



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Kähler, Willibald

1900-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 26. Dezember 1900.

Vierzehnte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B).

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Hans Sachs, Schuster,	Herr Mohrwinkel.	Augustin Moser, Schneider,	Herr Schöbl.
Veit Pogner, Goldschmied,	Herr Fenten.	Hermann Ortel, Seisenfieder,	Herr Starke I.
Kunz Vogelgesang, Kürschner,	Herr Erl.	Hans Schwarz, Strumpfwirker,	Herr Welde.
Konrad Nachtigall, Spengler,	Herr Hildebrandt.	Hans Folz, Kupferschmied,	Herr Deckert.
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber,	Herr Marg.	Walther v. Stolzing, ein Ritter aus Franken	Herr Krug.
Fritz Kothner, Bäcker,	Herr Kromer.	David, Sachsens Lehrbube	Herr Rüdiger.
Balthasar Zorn, Zinngießer,	Herr Maiff.	Eva, Pogners Tochter	Frau Kocke-Heindl
Ulrich Eislinger, Würzkrämer,	Herr Peters.	Magdalena, in Pogners Diensten	Frl. Kofler.
		Ein Nachtwächter	Herr Strubel.

Bürger und Frauen aller Hünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.
Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Dauer des ersten Zwischenactes 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. **Anfang präzise 5 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Ganze Logen.		Einzelne Logenplätze.		Loge I. Rang, 1. Reihe	
Part. rre	Mt. 4.25 per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	7.— " "	2. u. 3. Reihe	Mt. 5.75 per Platz
Logen I. Rang	4.75 " "	2, 3 und 4. Reihe	6.— " "	Logen II. Rang, 1. Reihe	5.25 " "
Logen II. Rang	2.50 " "	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "	2. und 3. Reihe	3.50 " "
		2, und 3. Reihe	3.50 " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
		2. und 3. Reihe	2.— " "	Sperrsitze im Parquet	4.— " "
Parterrelogen 1. Reihe	5.25 " "	Parterre	2.— " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
2. u. 3. Reihe	4.75 " "	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50 " "	Gallerie	1.— " "
		Gallerie	—50 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkassa, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung auszugeben.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Dito, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Donnerstag, den 27. Dezember 1900. 41. Vorstellung im Abonnement B.

Das Streichholzmädel.

Musikalisches Märchen von August Enna. Deutsch von E. v. Enzberg und Th. Rehbaum.

Hierauf:

Die Abreise.

Musikalisches Lustspiel in 1 Aufzuge. Dichtung von A. v. Steigentesch. Eingrichtet von Ferdinand Graf Spork. Musik von Eugen d'Albert.

Zum Schluss:

Wiener Walzer.

Ballet in 3 Bildern von F. Frappart und J. Gaul. Musik zusammengestellt von Josef Bayer.

Anfang 7 Uhr.